

Übersicht Stellungnahmen Träger Öffentlicher Belange zur Ausweisung des Sanierungsgebietes "Altstadt und Erweiterung"

Erweiterungsbereich
Seestraße 1-13, Rudolfstraße 3,5

Schreiben an alle Träger Öffentlicher Belange vom 15.04. und 16.04.2014 mit voraussichtlichem Abgrenzungsplan Erweiterungsgebiet Sanierungsgebiet und Sanierungsziele, Schwerpunkte

Nr.	Träger	Schreiben vom	Anmerkungen/Stellungnahme	weitere Beteiligung Hinweise
1	Terranets bw Gmbh, Stuttgart	23.04.2014	keine Bedenken und Anregungen Für die Aufgabe "Gasversorgung" sind vor Ort die Technischen Werken Schussental Gmbh zuständig	
2	Netze BW GmbH, Biberach Netzplanung EnbW	24.04.2014	keine Anregungen und Bedenken Abstimmung Einzelbauvorhaben	
3	Deutsche Bundesbahn AG, Karlsruhe	24.04.2014	keine Anregungen und Bedenken	
4	Kabel BW GmbH, Kassel	30.04.2014	keine Anregungen und Bedenken Abstimmung Einzelbauvorhaben	
5	Stadtwerke Ravensburg - ÖPNV	28.04.2014	Ausweitung Erweiterungsgebiet bis vor das Haus Seestraße 15, da von Seiten ÖPNV beabsichtigt ist, die Bedarfsbushaltestelle in der Rudolfstraße als ständige Haltestelle in die Seestraße zu verlegen	die Straßenfläche der Seestraße wird bis auf Höhe Seestraße 15 ins Erweiterungsgebiet aufgenommen
6	Handwerkskammer Ulm	12.05.2014	keine Anregungen und Bedenken, da kein Handwerksbetrieb betroffen ist	
7	Katholische Gesamtkirchenpflege Ravensburg	12.05.2014	keine Anregungen und Bedenken	
8	Amprion GmbH, Dortmund	08.05.2014	nicht betroffen, da keine Höchstspanleitungen	
9	Regionalverband Bodensee-Oberschwaben	12.05.2014	keine Anregungen und Bedenken; berücksichtigt Grundsatz: Innenentwicklung vor Außenentwicklung	
10	Land Baden Württemberg, Vermögen und Bau Amt Ravensburg	14.05.2014	keine Einwendungen, Gespräch mit Vertretern des Landes am 25.03.2014 im BD wegen Aufnahme der Landesgrundstücke Seestraße 1, 11-13, Rudolfstraße 3-5 ins Erweiterungsgebiet, gemeinsame Struktur- Untersuchungen für bisher von der Polizei genutzte Liegenschaften	Bestandsuntersuchungen und Strukturuntersuchungen der Objekte vom Land - Abstimmung im Vorfeld in der Sanierungsmaßnahme
11	BUND, Ortsgruppe Ravensburg	14.05.2014	Vorschlag: Laubgehölze mit Stammumfang ab 80 cm und Nadelgehölze mit Stammumfang ab 100 cm, gemessen in einer Höhe von 100 cm über dem Erdboden zu sichern. Falls dies über die Sanierungssatzung nicht möglich ist, sollten wenigstens die wertvollsten Bäume und Baumgruppen als geschützte Grünbestände gesichert werden Ersatzpflanzungen, Entwicklung einer öffentlichen Grünfläche	teilweise in Wettbewerbsausschreibung Seestraße 7 und Neubau Seestraße 9 Baumerhalt aufgenommen
12	IHK Bodensee-Oberschwaben	14.05.2014	keine Bedenken	
13	Landratsamt Ravensburg	15.05.2014	Sachbereiche: Bauordnung, Städtebau, Gewerbeaufsicht, Umweltamt Abteilung Bodenschutz, Altlasten: keine Bedenken Sachgebiet Naturschutz: Bei Umbau-/Abbruchmaßnahmen müssen Relevanzbegehungen Fledermäuse und Vögel vorgenommen werden, artenschutzrechtliche Kontrollbegehungen, auch bei Rodungen von Grünflächen, Gebüsch usw. Ortsbildprägende Bäume sollten erhalten bleiben. Darunter werden vom Naturschutz Bäume von mehr als 15 m Höhe bzw. 60 cm Stammdurchmesser verstanden	
14	Denkmalpflege Baden Württemberg, Tübingen	15.05.2015	Aufnahme und Gebietserweiterung mit begrüßt, Gebäudeanalyse und Wertepan für nicht denkmalgeschützte Objekte - Festlegung stadtbildprägende Gebäude, möglichst Erhalt von Bestandsgebäuden-Villengebäude	
15	Telekom Donaueschingen	16.05.2014	Notwendige Maßnahmen zur Sicherung, Veränderung oder Verlegung von Leitungen wegen Straßenumbaumaßnahmen, Hochbaumaßnahmen, Tiefbaumaßnahmen usw. sind rechtzeitig abzustimmen	
16	Stadt Ravensburg	05.05.2014 09.05.2014 15.05.2014	BD: keine Bedenken ASJ: keine Einwände TBA: Abfallentsorgung: sichergestellt; Stadtentwässerung- Kanäle teilweise in der Oberameigasse und Rudolfstraße aus dem Jahr 1952 und teilweise erneuerungsbedürftig. Straßenbau: wünschenswert, dass die Seestraße ins Gebiet mit aufgenommen wird, ua. auch wegen Bushaltestelle Abteilung Grün: Erhalt der Sommerlinde Baumkataster Nr. 4500; Überplanung Spielplatz vgl. auch Wettbewerbsausschreibung Seestraße 7 und 9 Stadtkämmerei: keine Einwände	Straßenbereich wird bis auf Höhe Seestraße 15 ins Erweiterungsgebiet aufgenommen

Alle anderen Träger öffentlicher Belange haben sich auf unser Schreiben vom 15.04.2014 hin nicht gemeldet und haben somit auch keine Bedenken und Anregungen gemeldet.